

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

12. Jahrgang

5. Dezember 1969

Nr. 12

Erstes Doppel-Ranglistenturnier des DBV

Bericht aus Ludwigsburg von Pressewart Peter Küsters

Das erste Doppel-Ranglistenturnier in Ludwigsburg war ein voller sportlicher Erfolg. In allen Doppeldisziplinen tauchen bei den ersten fünf bzw. sechs Paarungen die altbekannten Namen auf. So konnte sich das deutsche Meisterpaar im Damendoppel Wackerow/Ziebold auch hier durchsetzen und die Bonner Paarung Latz/Schumacher im Endspiel in drei Sätzen niederhalten. Im Herrendoppel setzte sich die neue Paarung Bochow/Lösche durch. Hier ging das deutsche Meisterpaar Kucki/Lösche (1. BV Mülheim) getrennt an den Start. Bochow/Lösche gaben nur im Endspiel einen Satz gegen Maywald/Weiland ab. Das Mixed, bisher ein Stiefkind im Deutschen Badminton, erfreute sich zahlreicher und interessanter Meldungen. Im Endspiel standen sich dann die Beueler Paarung Maywald/Wackerow und die Bonner Bochow/Latz gegenüber. Die Europameisterin Irmgard Latz und Vizeuropameister Wolfgang Bochow konnten sich hier allerdings nicht durchsetzen. Sie mußten Maywald/Wackerow einen Zweisatzsieg überlassen. Insgesamt gesehen waren die Endspiele ein Zweikampf 1. BC Beuel gegen 1. DBC Bonn, den der 1. BC Beuel mit zwei Siegen für sich entscheiden konnte.

Hier die jeweiligen Ergebnisse der letzten acht Paare:

Herrendoppel:

1. Runde: Bochow/Lösche — Munzlinger/Sadewater 15:2, 15:11, Garbers/Link — Boeckh/Siedler 17:14, 17:14, Maywald/Weiland — Kucki/Tupay 15:10, 15:7, Betz/Winter — Eickelkamp/Ledderhos 11:15, 17:14, 15:6;
2. Runde: Bochow/Lösche — Garbers/Link 15:12, 17:15, Maywald/Weiland — Betz/Winter 18:15, 13:15, 17:14, **Finale:** Bochow/Lösche — Maywald/Weiland 15:11, 6:15, 15:11, **3./4. Platz:** Betz/Winter — Garbers/Link 14:17, 15:10, 5:15, **5./6. Platz:** Boeckh/Siedler — Kucki/Tupay 17:16, 18:13, **7./8. Platz:** Munzlinger/Sadewater — Eickelkamp/Ledderhos 5:15, 18:15, 15:10.

Damendoppel:

1. Runde: Wackerow/Ziebold — Feser/Zimmermann 15:1, 15:9, Potthoff/Schäfers — Rieckhoff/Schumacher H. 15:9, 15:7, Schäfer/Dittberner — Hawig/Betz 11:15, 15:10, 18:15, Latz/Schumacher — Hoffmann/Thekook 15:10, 15:8, **2. Runde:** Wackerow/Ziebold — Potthoff/Schäfers 15:4, 15:6, Latz/Schumacher — Schäfer/Dittberner 15:11, 1:15, 15:12, **Finale:** Wackerow/Ziebold — Latz/Schumacher

12:15, 15:12, 15:10, **3./4. Platz:** Potthoff/Schäfers — Schäfer/Dittberner 15:9, 15:13, **5./6. Platz:** Hawig/Betz — Rieckhoff/Schumacher H. 15:10, 15:4, **7./8. Platz:** Feser/Zimmermann — Hoffmann/Thekook 15:10, 18:16, **9. Platz:** Rickert/Werner.

Mixed:

1. Runde: Bochow/Latz — Fischer/Schäfer 15:11, 15:2, Kucki/Dittberner — Beinvogel/Betz 15:5, 15:12, Lösche/Schumacher — Weiland/Ziebold 15:13, 4:15, 15:5, Maywald/Wackerow — Garbers/Hawig 15:5, 12:15, 15:3, **2. Runde:** Bochow/Latz — Kucki/Dittberner 15:13, 15:1, Maywald/Wackerow — Lösche/Schumacher 15:13, 15:6, **Finale:** Maywald/Wackerow — Bochow/Latz 15:11, 15:12, **3./4. Platz:** Kucki-Dittberner — Lösche/Schumacher 15:2, 15:9, **5./6. Platz:** Beinvogel/Betz — Garbers/Hawig 0:15, 0:15 (o. K.), **7./8. Platz:** Fischer/Schäfer — Weiland/Ziebold 15:0, 15:0 (o. K.).

Unvollständig wäre dieser Bericht über das erste Doppel-Ranglistenturnier ohne die nun folgende unschöne Begebenheit am Rande. Der Deutsche Badminton sport macht sich weiterhin unbeliebt beim Fernsehen. Während bei fast allen Sportarten die Sportler und Funktionäre bemüht sind, sich und damit ihre Sportart beim Fernsehen ins rechte Licht zu stellen, um diese nicht nur kostenlose, sondern sogar geldeinbringende Werbung soweit wie möglich auszuschöpfen, hat dies der Badminton sport scheinbar nicht nötig. Im Gegenteil, schon seit Jahren stößt man die Fernsehverantwortlichen vor den Kopf. So auch in Ludwigsburg. Die Techniker des Fernsehens warteten schon geschlagene vier Stunden, um das Finale des Herrendoppel für den Südfunk Stuttgart aufzuzeichnen. Dann war es endlich soweit. Nach erfolgter Seitenwahl erklärte Wolfgang Bochow aber plötzlich, er könne bei diesem Licht (mit einem eingeschalteten Scheinwerfer des Fernsehens) nicht spielen. Die drei anderen Teilnehmer des Endspiels, Horst Lösche, Roland Maywald und Karl Weiland erklärten dagegen, sie könnten auch bei ein-



Allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr

*

Badminton-Landesverband

Dr. Meier

Vorsitzender

geschaltetem Scheinwerfer spielen. Wolfgang Bochow blieb bei seinem Entschluß, nur bei ausgeschaltetem Scheinwerfer zu spielen. Es blieb dem Fernsichteam nichts anderes übrig, als seine Sachen wieder abzubauen und einzupacken.

Es wurde also nichts mit der Fernsehübertragung. Schade, sehr schade für Wolfgang Bochow, für die drei anderen Endspielteilnehmer, für den Veranstalter und den Ausrichter, die um ihre Chance kamen, kostenlos für den Badminton-sport zu werben und eine kleine Nebeneinnahme einzukassieren. Schade auch für den Deutschen Badminton-sport und insbesondere, wie so oft, für die Fernsehzuschauer, vor allem aber für die Badmintonfreunde.
Peter Küsters

Niederlage für NRW!

Lasche B-Auswahl mußte gegen Berlin eine 5:3-Niederlage einstecken

Mit dem Zitat „Der Hochmut kommt vor dem Fall“ möchte ich diesen Bericht beginnen. Dr. Meier, 1. Vorsitzender des BLV NRW, der den Vergleichskampf mit einer kurzen Ansprache eröffnete, hatte sicher auch bessere Leistungen von den Mitgliedern der NRW-Auswahl erhofft, zumindest aber mehr Kampfgeist und Spielfreude. Es scheint so, als wären einige der Helden sehr müde geworden.

Die NRW-Auswahl hatte ihren Gegner mehr als unterschätzt. Selbst als beide Herren-Doppel verloren wurden, änderte sich diese Einstellung nicht. Leider! Man hatte sicher allseits mit einem Sieg gerechnet, zumal der Deutsche Mannschaftsmeister 1. BV Mülheim vier der sechs Auswahlspieler aus seiner 1. Mannschaft abgestellt hatte. Diese Niederlage ist zwar kein Beinbruch, aber dennoch eine Warnung. Man sollte sich in NRW, und hier vor allem die Verantwortlichen, darüber klar werden, daß nicht nur in NRW guter Badminton-sport gespielt wird. Außerdem sollte man sich hüten, die anderen LV über die Schulter anzusehen. Den Berlinern ist dieser Sieg zu gönnen. Sie haben ihn sich redlich verdient.

Hier die Ergebnisse (NRW zuerst genannt): 1. HD: Wossowski/Fischer — de Haas/Ratgeber 12:15, 1:15, 2. HD: Garbers/Weiland — Swoboda/Hellwig 8:15, 15:12, 10:15, DD: Dittberner/Potthoff — Puruckherr/Hellwig 15:6, 15:8, 1. HE: Garbers — de Haas 15:10, 15:11, 2. HE: Wossowski — Swoboda 5:15, 13:15, 3. HE: Weiland — Ratgeber 12:15, 7:15, DE: Potthoff — Puruckherr 8:11, 10:12, M: Fischer/Dittberner — Hellwig/Hellwig 15:11, 15:9.

Dem 1. BV Monheim sei an dieser Stelle für die hervorragende Betreuung der Gäste herzlichst gedankt. Besser hätte es wohl keiner machen können. Unser Dank gilt auch der Stadtverwaltung von Monheim, die sich sehr erkenntlich gezeigt hat. Sie ließ beiden Mannschaften ein Stadtwappen überreichen und übernahm außerdem die Kosten für ein Abendessen. Eine sehr schöne Geste.
Peter Küsters

Oberliga West nach 12 Spieltagen:

Beuel und Mülheim DMM-Teilnehmer, Bonn und Langenfeld steigen ab!

Nach der zurückgezogenen Mannschaft des 1. DBC Bonn muß auch der FC Langenfeld nach nur einjähriger Zugehörigkeit die Oberliga West wieder verlassen. Neuling Langenfeld hat zwar schon drei Pluspunkte (zwei Unentschieden gegen Mitaufsteiger Bottrop), ist aber weiter ohne Sieg und muß nur noch gegen Mannschaften im oberen Tabellendrittel spielen. Da werden keine Pluspunkte mehr zu holen sein. Es hat sich wieder einmal bewiesen, daß die Aufsteiger aus den Landesligen für die Oberliga einfach zu schwach sind. Wer Meister im Westen wird, entscheidet sich erst im Spiel Mülheim gegen Beuel, da beide Kontrahenten noch ohne Niederlage sind. Mülheim liegt einen Minuspunkt günstiger als Beuel und müßte durch sein Heimrecht in diesem Spiel am Ende die Nase vorne haben. Dieses Spiel wurde auf den 3. Januar 1970 verlegt.

Von den Spielfeldern

8. Spieltag: 2. 11. 1969

VfL Bochum — SV Siegburg 04 6:2

1. HD: Fröndhoff/Stehl — Schmitz/Balk 15:13, 15:13, 2. HD: Birtel/Steden — Dutschke/Krämer 13:5, 15:10, 15:8, DD: Potthoff/Treichel — Hawig/Schmitz 15:0, 15:10, 1. HE: Steden — Balk 17:15, 15:10, 2. HE: Stehl — Dutschke 7:15, 8:15, 3. HE: Fröndhoff — Krämer 15:11, 15:2, DE: Potthoff — Hawig 11:8, 8:11, 11:0, M: Treichel/Birtel — Schmitz/Schmitz 2:15, 1:15.

1. BSC Bottrop — 1. BC Beuel 2:6

1. HD: Happ/Jendroska — Maywald/Weiland 4:15, 5:15, 2. HD: Larisch/Wagner — Schäfers/Hoppe 13:15, 15:12, 8:15, DD: Schwabe/Vlach — Wackerow/Ziebold 9:15, 8:15, 1. HE: Happ — Maywald 6:15, 8:15, 2. HE: Jendroska — Schäfers 15:13, 12:15, 15:6, 3. HE: Wagner — Hoppe 15:9, 15:9, DE: Vlach — Ziebold 3:11, 4:11, M: Larisch/Schwabe — Weiland/Wackerow 15:13, 5:15, 4:15.

Merscheider TV — FC Langenfeld 6:2

1. HD: Hapke/Emmers — U. Schumacher/Schnaase 15:12, 15:11, 2. HD: Dültgen/Besken kampfflos 15:0, 15:0, DD: Rhexus/Kickert — Schumacher H./Schumacher A. 15:4, 15:7, 1. HE: Emmers — Schnaase 15:13, 13:15, 18:15, 2. HE: Dültgen — Gorcholt 2:15, 15:12, 0:15, 3. HE: Hapke — Schumacher U. 15:13, 15:10, DE: Rhexus — Schumacher H. 5:11, 2:11, M: Besken/Kickert — kampfflos 15:0, 15:0.

9. Spieltag: 8. 11. 1969

FC Langenfeld — 1. BSC Bottrop 4:4

1. HD: Schulz/Gorcholt — Tebarth/Happ 15:9, 11:15, 2:15, 2. HD: Schnaase/Schumacher U. — Jendroska/Larisch 8:15, 15:7, 15:9, DD: Schumacher H./Schumacher A. — Schwabe/Wagner 5:15, 5:15, 1. HE: Schnaase — Tebarth 15:2, 15:11, 2. HE: Gorcholt — Happ 8:15, 15:13, 15:11, 3. HE: Schumacher U. — Jendroska 11:15, 11:15, DE: Schumacher H. — Schwabe 12:9, 11:2, M: Schulz/Schumacher A. — Schwabe/Wagner 5:15, 5:15.

VfL Bochum — TV Merscheid 4:4

1. HD: Stehl/Fröndhoff — Hapke/Emmers 3:15, 14:17, 2. HD: Steden/Walter — Dültgen/Besken 15:11, 18:17, DD: Potthoff/Treichel — Rhexus/Kickert — 15:4, 17:14, 1. HE: Stehl — Emmers 12:15, 8:15, 2. HE: Fröndhoff — Besken 18:13, 15:5, 3. HE: Walter — Hapke 12:15, 10:15, DE: Potthoff — Rhexus 11:4, 11:3, M: Steden/Treichel — Dültgen/Kickert 2:15, 15:8, 5:15.

10. Spieltag: 9. 11. 1969

1. BSC Bottrop — VfL Bochum 6:2

1. HD: Tebart/Happ — Stehl/Steden 8:15, 15:11, 18:16, 2. HD: Jendroska/Larisch — Fröndhoff/Baldenbach 12:15, 15:7, 15:10, DD: Schwabe/Wagner — Potthoff/Treichel 7:15, 15:11, 15:3, 1. HE: Tebart — Stehl 15:7, 15:3, 2. HE: Happ — Fröndhoff 16:17, 8:15, 3. HE: Jendroska — Baldenbach 15:4, 15:1, DE: Schwabe — Potthoff 5:11, 4:11, M: Larisch/Wagner — Steden/Treichel 15:3, 5:15, 15:10.

Spielverlegungen in der Oberliga West:

Mülheim — Beuel auf den 3. 1. 1970
Beuel — Langenfeld auf den 4. 1. 1970
Siegburg — Mülheim auf den 4. 1. 1970

11./12. Spieltag: 29./30. 11. 1969

VfL Bochum — 1. BC Beuel 1:7
SV 04 Siegburg — FC Langenfeld 4:4
1. BV Mülheim — TV Merscheid 7:1
FC Langenfeld — VfL Bochum 3:5
TV Merscheid — SV 04 Siegburg 4:4
1. BSC Bottrop — 1. BV Mülheim 1:7

Oberliga West

1. BV Mülheim	8	51:12	15: 1
1. BC Beuel	8	50:14	14: 2
VfL Bochum	11	44:44	12:10
SV 04 Siegburg	9	33:39	10: 8
TV Merscheid	10	31:49	6:14
1. BSC Bottrop	10	27:53	6:14
FC Langenfeld	10	27:52	3:17
1. DBC Bonn			zurückgezogen

Von den Vereinen

Gisela Hoffmann und Christa Thekook!

Anläßlich ihres 100jährigen Bestehens führte die Stadt Louvière (Belgien) ein internationales Badminton-Turnier durch. Bei diesem Turnier konnten G. Hoffmann und Chr. Thekook (beide FC Bayer 05 Uerdingen) schöne Erfolge erzielen. Beide erreichten im Einzel das Halbfinale. Während Chr. Thekook hier gegen die belgische Meisterin June Jacques knapp verlor setzte sich G. Hoffmann gegen die Belgierin Remach mit 11:3, 11:1 sicher durch. Das Endspiel gewann dann Gisela Hoffmann gegen June Jacques nach hartem Kampf mit 11:4, 12:9.

★

Klaus Walter, Mitglied des 1. DBC Bonn, hat sein Studium an der Bonner Universität mit dem Staatsexamen am 7. November 1969 in den Fächern Latein und Leibeserziehung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch.

★

Betr.: Beihilfen für internationale Jugendbegegnungen im Rahmen des 21. Bundesjugendplanes (1970) und des Deutsch-Französischen Jugendwerkes 1970.

Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, daß alle internationalen Jugendbegegnungen, die 1970 aus öffentlichen Mitteln gefördert werden sollen, bei uns bis zum **20. Dezember 1969** beantragt werden müssen. In dem formlosen Antrag sind folgende Angaben zu machen:

1. Name der beantragenden Gruppe (Träger)
2. Ort der Begegnung
3. Land der Begegnung
4. Dauer von bis
5. Tage
Voraussichtliche Zahl der Teilnehmer, davon
6. deutsche
7. ausländische
8. zusammen
9. davon Jugendleiter
10. Teilnehmertage
11. Gesamtkosten
12. davon Fahrtkosten
13. beantragende Bundesjugendplanmittel
14. Anschrift der ausländischen Gruppe

Die Richtlinien für die internationalen Jugendbegegnungen über den Bundesjugendplan werden sich wahrscheinlich nicht ändern. Für das Deutsch-Französische Jugendwerk jedoch sind Richtlinienänderungen zu erwarten. Wir geben Ihnen bereits jetzt einige Hinweise und Änderungen bekannt, die sicher in den endgültigen Richtlinien auftauchen und schon jetzt beachtet werden sollten:

1. Anträge müssen rechtzeitig zu den von uns angeführten Terminen bei uns vorgelegt werden. Eine nach-

trägliche Genehmigung ist nicht möglich. Mit dem Antrag muß eine Einladung der Partnerorganisation (nur Sportorganisation) und ein ausführliches geplantes Programm vorgelegt werden.

2. Zuschüsse werden nur für gute Vorhaben mit gemeinschaftsbildendem Programm gegeben. Rund- und Besichtigungsfahrten werden grundsätzlich abgelehnt. Die Antragsteller dürfen nicht grundsätzlich mit einer Förderung der Vorhaben rechnen. Die endgültige Entscheidung über die Zuschußfähigkeit trifft die Abteilung Bonn des DFJW nach Absprache mit der Deutschen Sportjugend jeweils nach Vorlage der Sammelanträge zu den von uns benannten Terminen. Zuschüsse können nur gezahlt werden, wenn ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. Ein Rechtsanspruch auf Zahlung von DFJW-Zuschüssen besteht nicht.
3. Bezuschußt werden nur noch Teilnehmer im Alter von **14 bis zu 25 Jahren** und die dazu erforderliche Zahl von Begleitern. Die Größe der Gruppen soll 50 Personen auf keinen Fall überschreiten. Dauer der Veranstaltungen höchstens 21 Tage. In erster Linie sollen nur Vorhaben gefördert werden, die 6 Tage und länger dauern. Sofern genügend Mittel vorhanden sind, können auch Kurzbegegnungen von 3 bis 5 Tagen Dauer gefördert werden.
4. **Zuschußmöglichkeiten:**
Bei Kurzbegegnungen 50 %, bei Langbegegnungen 60 % der reinen Fahrtkosten (ohne Umweg- oder Besichtigungsfahrten). Tagessätze 4,— DM pro Tag und Teilnehmer. Für Seminare (nur ab Landesebene aufwärts) können in Ausnahmefällen 80 % der Fahrtkosten und 8,— DM pro Tag und Teilnehmer gezahlt werden.

Endgültige Richtlinien und Förderungssätze werden wir mit unseren Merkblättern zu den Anträgen bekanntgeben, wenn diese bei uns vorliegen.

gez. Hoffmeier
Jugendsekretär

Aus der „AM“ des HVN.

★

Aus den Landesligen!

Landesliga Nord:

Der 1. FBC Marl ist die Überraschung dieser Saison. Nachdem Mülheim II, Werden, Wesel und Gelsenkirchen geschlagen worden sind, sind diese Marler heißer Meisterschaftsfavorit. Der Aufstieg scheint jetzt schon sicher zu sein, da Mülheim II nicht aufsteigen kann und Marl vor seinem nächsten Verfolger, OSC Werden, schon vier Punkte Vorsprung hat und zudem in Werden bereits gewonnen hat. Werden muß also im Rückspiel nach Marl, und hier hängen die Trauben dieses Jahr sehr hoch. Die Abstiegsfrage erscheint verzwickter

denn je. Gelsenkirchen, Bochum II, Blomberg und Marl-Hüls werden sich nichts schenken, denn unter diesen vier Mannschaften werden die zwei Absteiger zu suchen sein. Das Spiel TV Blomberg — TSV Marl-Hüls ist in der Tabelle noch nicht berücksichtigt, da hier noch eine Entscheidung des Spielausschusses aussteht.

Landesliga Süd:

Hier steht der erste Absteiger mit der zurückgezogenen Mannschaft des 1. DBC Bonn II schon fest. Der 1. Hagener BC muß schon sehr viel tun, um nicht Absteiger Nr. 2 zu werden, da er gegen beide mitgeführten Düsseldorf Mannschaften bereits verloren hat. An der Spitze steht der 1. BC Beuel II ohne Verlustpunkt. Diese Mannschaft scheint der diesjährigen Meisterschaft zuzusteuern. Stärkster Verfolger und Aufstiegsfavorit bleibt aber der STC Blau-Weiß Solingen trotz seines 3:5-Ausrutschers beim BC Düsseldorf.

Von den Spielfeldern

TV Wesseling — STC Solingen 3:5

1. HD: Querbach/Züfle — Baden/Erntges 15:9, 13:18, 6:15, 2. HD: Lohner/Zänker — Wagner/Darius 15:7, 9:15, 15:8, DD: Tebrügge/Rotelzki — Höffgen/Dreser 8:15, 2:15, 1. HE: Zänker — Baden 15:3, 16:17, 15:11, 2. HE: Querbach — Wagner 14:17, 13:15, 3. HE: Züfle — Darius 15:5, 7:15, 17:18, DE: Tebrügge — Höffgen 8:11, 1:11, M: Lohner/Rotelzki — Erntges/Dreser 10:15, 15:12, 15:5.

1. BC Beuel II — DJK Beuel 6:2

1. HD: Merz/Stuch — Kreuzberg/Schebben 14:15, 8:15, 2. HD: Piert/Breitkopf — Panzer/Fritz 15:12, 15:5, DD: Fischer/Scholz — Stentenbach/Einert 15:12, 15:3, 1. HE: Stuch — Kreuzberg 15:12, 15:5, 2. HE: Breitkopf — Schebben 15:6, 15:6, 3. HE: Merz — Stoffel 15:2, 15:10, DE: Fischer — Stentenbach 4:11, 4:11, M: Scholz/Piert — Panzer/Einert 15:8, 15:4.

STC Solingen — SW Düsseldorf 7:1

1. HD: Baden/Erntges — Lang/Heitkamp 15:8, 15:1, 2. HD: Wagner/Darius — Heiden/Thomas 15:7, 15:1, DD: kampflös — Heitkamp/Hluchan 0:15, 0:15, 1. HE: Baden — Lang 15:7, 15:9, 2. HE: Wagner — Heitkamp 15:11, 15:4, 3. HE: Darius — Heiden 15:1, 15:4, DE: Höffgen — Heitkamp 11:6, 11:1, M: Erntges/Höffgen — Thomas/Hluchan 15:6, 15:12.

1. Hagener BC — TV Wesseling 3:5

1. HD: Freygang/Horbach — Querbach/Züfle 6:15, 3:15, 2. HD: Klute/Schlieper — Zänker/Lohner 15:11, 7:15, 17:15, DD: Dussy/Horbach — Tebrügge/Rotelzki 13:15, 15:0, 11:15, 1. HE: Freygang — Zänker 5:15, 17:15, 18:16, 2. HE: Horbach — Querbach 15:10, 3:15, 6:15, 3. HE: Klute — Züfle 7:15, 13:18, DE: Dussy — Tebrügge 2:11, 10:11, M: Schlieper/Horbach — Lohner/Rotelzki 15:12, 11:15, 15:12.

Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

GW Wesel I — FBC Marl I	3:5		
BV Mülheim II — TSV Marl-Hüls I	5:3		
BSV Gelsenkirchen I — TV Blomberg I	4:4		
VfL Bochum II — OSC Werden I	3:5		
TSV Marl-Hüls I — GW Wesel I	4:4		
TV Blomberg I — BV Mülheim II	3:5		
FBC Marl I — VfL Bochum II	5:3		
BSV Gelsenkirchen I — OSC Werden I	2:6		
GW Wesel I — TV Blomberg I	5:3		
BV Mülheim II — BSV Gelsenkirchen I	6:2		
VfL Bochum II — TSV Marl-Hüls I	6:2		
OSC Werden I — FBC Marl I	2:6		
1. FBC Marl I	5	26:14	10:0
1. BV Mülheim II	5	25:15	8:2
OSC Werden I	5	23:17	6:4
Grün-Weiß Wesel I	5	18:22	5:5
BSV Gelsenkirchen I	5	18:22	3:7
VfL Bochum II	5	18:22	3:7
TV Blomberg I	4	14:18	2:6
TSV Marl-Hüls I	4	10:22	1:7

Landesliga Süd

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

SW Düsseldorf I — DJK Beuel I	3:5		
TV Wesseling I — STC Solingen I	3:5		
BC Düsseldorf I — BC Beuel II	3:5		
STC Solingen I — SW Düsseldorf I	7:1		
1. Hagener BC I — TV Wesseling I	3:5		
DJK Beuel I — BC Düsseldorf I	5:3		
SW Düsseldorf I — 1. Hagener BC I	5:3		
BC Düsseldorf I — STC Solingen I	5:3		
BC Beuel II — DJK Beuel I	6:2		
1. BC Beuel II	4	24:8	8:0
STC Solingen I	4	21:11	6:2
TV Wesseling I	4	16:16	4:4
DJK Don Bosco Beuel I	4	14:18	4:4
SW Düsseldorf I	5	15:25	4:6
BC Düsseldorf I	5	18:22	3:7
1. Hagener BC I	4	12:20	1:7

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 18. 10. und 2. 11. 1969

RW Borbeck I — TB Rheinhausen I	8:0		
1. BSC Bottrop II — BC Kellen I	8:0 o. K.		
1. FBC Marl II — PSV Buer I	4:4		
TB Rheinhausen I — TuS Wanne-Eickel I	0:8		
FC Bayer Uerdingen I — RW Borbeck I	6:2		
FC Bayer Uerdingen I	4	26:6	8:0
BC RW Borbeck I	4	21:11	6:2
ETuS Wanne-Eickel I	4	23:9	5:3
BC Kellen I	4	19:13	4:4
1. FBC Marl II	4	14:18	4:4
1. BSC Bottrop II	4	13:19	3:5
PSV Buer I	4	10:22	2:6
Tb. Rheinhausen I	4	2:30	0:8

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 2. 11. 1969

TuS Velmede I — TV Gerthe I	4:4		
BC Dortmund I — Westf. Herne 04 I	0:8		
Soester TV I — FSV Dortmund I	2:6		
Eintr. Bielefeld I — BC Lünen I	6:2		
FSV Dortmund I	4	26:6	8:0
TuS Velmede-Bestwig I	4	19:13	6:2
Soester TV I	4	18:14	6:2
SC Westfalia Herne 04 I	4	23:9	5:3
Eintracht Bielefeld I	4	15:17	4:4
TV Gerthe I	3	9:15	1:5
BC Lünen I	3	3:21	0:6
1. BC Dortmund I	4	7:25	0:8

Bezirksliga Süd I

Spieltag: 1. 11. und 2. 11. 1969

1. BC Monheim I — BC Düsseldorf II	7:1		
BC Burg I — RW Wuppertal I	4:4		
WMTV Solingen I — Tgd. Burg I	6:2		
OSC Düsseldorf I — OTV Ohligs I	6:2		
OSC Düsseldorf I	4	28:4	8:0
1. BC Monheim I	4	24:8	7:1
RW Wuppertal I	4	21:11	6:2
WMTV Solingen I	4	19:13	5:3
BC Burg I	4	13:19	4:4
Ohligser TV I	4	12:20	2:6
BC Düsseldorf II	4	9:23	0:8
Tgd. Burg I	4	2:30	0:8

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 2. 11. 1969

TuS 04 Oberpleis — 1. CFB Köln I	3:5		
Pol. TuS Linnich — Kölner FC	4:4		
Alemannia Aachen — 1. CFB Köln II	7:1		
DJK Bonn — SV 04 Siegburg II	6:2		
1. CFB Köln I	4	21:11	8:0
Alemannia Aachen I	4	21:10	5:3
DJK Bonn I	4	17:15	5:3
TuS Oberpleis I	4	19:13	4:4
Pol. TuS Linnich I	4	15:17	4:4
1. CFB Köln II	4	13:19	3:5
SV 04 Siegburg II	4	15:17	2:6
Kölner FC I	4	6:25	1:7

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 26. 10. 1969

Rot-Weiß Oberhausen I — Hamborn 07 I	4:4		
TV Verberg I — TB Osterfeld I	7:1		
VfB Speldorf I — DTC Kaiserberg I	5:3		
TuS Rheinhausen I — 1. BV Mülheim III	8:0		
TuS Rheinhausen I	4	26:6	8:0
TV Verberg I	4	21:11	6:2
Sportfr. Hamborn 07 I	4	20:12	5:3
1. BV Mülheim III	4	14:18	5:3
VfB Speldorf I	4	19:13	4:4
SC RW Oberhausen I	4	15:17	3:5
Tb. Osterfeld I	4	7:25	1:7
DTC Kaiserberg I	4	7:25	0:8

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 26. 10. 1969

PSV Buer II — BVH Dorsten I	3:4		
BC Bocholt I — BSV Gelsenkirchen II	7:1		
SC Union Lüdingh. I — SC Münster 08 I	8:0		
1. BC Bocholt I	3	18:4	6:0
SC Münster 08 I	4	17:15	6:2
BSV Gelsenkirchen II	4	12:19	4:4
TSV Marl-Hüls II	3	15:9	3:3
BVH Dorsten I	4	11:19	3:5
SC Union Lüdinghausen I	3	14:8	2:4
PSV Buer II	3	5:18	0:6

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 26. 10. 1969

TG Ahlen I — Sax. Dortmund I	6:2		
FSV Dortmund I — BC Beckum I	2:6		
TV Wiedenbrück I — Sax. Dortmund II	4:4		
VfL Bochum III — BC Dortmund II	6:1		
BC Beckum I	4	26:6	8:0
VfL Bochum III	4	23:8	6:2
DJK Saxonia Dortmund I	4	21:10	6:2
Tg. Ahlen I	4	21:11	6:2
DJK Saxonia Dortmund II	4	15:17	5:3
TV Wiedenbrück I	4	6:25	1:7
FSV Dortmund II	4	8:23	0:8
1. BC Dortmund II	4	6:25	0:8

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 12. 10. und 26. 10. 1969

TV Detmold I — TuS Kachtenhausen I	2:6		
BV Bad Oeynhausen I — PSV Gütersloh I	7:1		
BC Oberbeck I — BTG Bielefeld I	2:5		
TV Blomberg II — TuS Volmerdingsen I	7:1		
PSV Gütersloh I — TV Detmold I	1:7		
BTG Bielefeld I — BV Bad Oeynhausen I	1:7		
TuS Kachtenhausen I — TV Blomberg II	7:1		
BC Oberbeck I — TuS Volmerdingsen I	6:2		
BV Bad Oeynhausen I	4	26:6	7:1
TV Detmold I	4	23:9	6:2
TuS Kachtenhausen I	4	21:11	6:2
Tg. Bielefeld I	4	19:12	6:2
BC Oberbeck I	4	17:13	5:3
TV Blomberg II	4	10:22	2:6
PSV Gütersloh I	4	7:24	0:6
TuS Volmerdingsen I	4	3:29	0:6

Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 12. 10. und 26. 10. 1969

OSC Düsseldorf II — Dormagener BG I	3:5		
Dormagener BG I — 1. BC Leverkusen I	1:7		
TuS Hilden I — OSC Düsseldorf II	6:2		
SW Düsseldorf II — Tgd. Neuß I	4:4		
STC Solingen II — 1. BC Monheim II	5:3		
STC Solingen II	4	22:10	8:0
1. BC Leverkusen I	4	26:6	7:1
Tgd. Neuß I	4	16:16	5:3
Dormagener BG I	4	17:15	4:4
1. BC Monheim II	4	16:16	3:5
SW Düsseldorf II	4	12:20	3:5
TuS 1896 Hilden I	4	10:22	2:6
OSC Düsseldorf II	4	9:23	0:8

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 26. 10. 1969

PSV Wuppertal I — TuS Hattingen I	2:6		
TV Witzhelden I — TuS Grundschöttel I	5:3		
Merscheider TV II — TuS Hattingen II	0:5		
DJK Solingen I — Tgd. Lennep I	2:6		
TV Witzhelden I	4	27:5	8:0
Tgd. Lennep I	4	24:8	8:0
TuS Hattingen I	4	20:12	6:2
DJK Solingen I	4	13:18	4:4
TuS Grundschöttel I	4	18:14	3:5
TuS Hattingen II	4	9:20	2:6
Merscheider TV II	4	8:20	1:7
PSV Wuppertal I	4	5:27	0:8

Bezirksklasse Süd II a

Spieltag: 26. 10. 1969

SV Wacker Eschweiler — DJK Stolberg I	0:8		
EBC Jülich I — Alemannia Aachen II	5:3		
TV Wesseling II — DJK Stolberg II	7:0		
BC Düren I — SW Köln I	5:3		

DJK Stolberg I	4	27:5	8:0
BC Düren I	4	23:9	7:1
EBC Jülich I	4	20:12	6:2
TV Wesseling II	4	21:10	5:3
SW Köln I	4	15:16	3:5
Alemannia Aachen II	4	15:17	3:5
SV Wacker Eschweiler I	4	4:28	0:8
DJK Stolberg II	4	1:29	0:8

Bezirksklasse Süd II b

Spieltag: 26. 10. 1969

TV Ruppichteroth — CFB Köln III	6:2		
Allianz SV Köln I — DJK Friesdorf I	3:5		
TV Wesseling III — Bat. Bergisch Gladbach I	6:2		
1. BC Beuel III — SW Köln II	7:0		
DJK Friesdorf I	4	23:8	8:0
BAT Berg.-Gladbach I	4	26:5	7:1
1. BC Beuel III	4	18:12	6:2
TV Ruppichteroth I	4	18:14	4:4
Allianz SV Köln I	4	15:17	3:5
1. CFB Köln III	4	13:19	3:5
SW Köln II	4	4:27	1:7
TV Wesseling III	4	7:22	0:8

1. Kreisklasse Nord I a

Staffel 1

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

OSC Werden II — FC Bayer Uerdingen II	2:6		
TV Verberg II — PSV Essen I	1:7		
Rot-Weiß Borbeck II — Blau-Gelb Essen I	5:3		
1. Essener BC I — KTSV Preußen Krefeld I	2:5		
PSV Essen I — OSC Werden II	4:4		
Blau-Gelb Essen I — TV Verberg II	4:4		
FC Bayer Uerdingen II — 1. Essener BC I	6:1		
Rot-Weiß Borbeck II — KTSV Pr. Krefeld I	7:1		
OSC Werden II — Blau-Gelb Essen I	5:3		
TV Verberg II — Rot-Weiß Borbeck II	2:6		
1. Essener BC I — PSV Essen I	2:5		
KTSV Pr. Kref. I — FC Bayer Uerdingen II	2:6		
FC Bayer Uerdingen II	5	29:10	10:0
PSV Essen I	5	29:10	9:1
RW Borbeck II	5	23:17	6:4
OSC Werden II	5	21:19	5:5
KTSV Preußen Krefeld I	5	17:22	5:5
Blau-Gelb Essen I	5	17:23	3:7
TV Verberg II	5	13:27	2:8
1. Essener BC I	5	8:29	0:10

1. Kreisklasse Nord I a

Staffel 2

Spieltag: 19. 10. bis 16. 11. 1969

TuS Rheinhausen II — Adler Oberhausen I	8:0		
BC Kellen II — 1. Osterfelder BC II	3:5		
VfB Speldorf II — Rot-Weiß Wesel I	0:8 o. K.		
Gymn.-Schule Wesel I — DTC Kaiserberg II	6:2		
Adler Oberh. I — Gymn.-Schule Wesel I	2:6		
Rot-Weiß Wesel I — BC Kellen II	6:2		
1. Osterfelder BC II — TuS Rheinhausen II	2:6		
VfB Speldorf II — DTC Kaiserberg II	5:3		
TuS Rheinhausen II — Rot-Weiß Wesel I	6:2		
BC Kellen II — VfB Speldorf II	2:6		
Gymn.-Schule Wesel — 1. Osterfelder BC II	5:3		
DTC Kaiserberg II — Adler Oberhausen I	5:3		
TuS Rheinhausen II	5	32:8	10:0
Rot-Weiß Wesel I	5	26:14	8:2
VfB Speldorf II	5	21:19	8:2
Gymnastikschule Wesel I	5	23:17	6:4
DTC Kaiserberg II	5	16:24	4:6
1. Osterfelder BC II	5	16:24	2:8
BC Kellen II	5	14:26	1:9
DJK Adler Oberhausen I	5	12:28	1:9

1. Kreisklasse Nord I b

Staffel 1

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

VfB Gelsenkirchen I — PSV Buer III	7:1		
PSV Buer III — PSV Bottrop I	0:8		
1. Osterfelder BC I — VfB Gelsenkirchen I	7:1		
1. BSC Bottrop III — VfB Gelsenkirchen II	8:0		
1. BC Bocholt II — PSV Bottrop II	3:5		
VfB Gelsenkirchen I — 1. BSC Bottrop III	4:4		
VfB Gelsenkirchen II — 1. BC Bocholt II	6:2		
PSV Bottrop II — PSV Buer III	3:5		
PSV Bottrop I — 1. Osterfelder BC I	4:4		
PSV Bottrop I	5	36:4	9:1
1. Osterfelder BC I	5	33:7	9:1
VfB Gelsenkirchen I	5	27:13	7:3
1. BSC Bottrop III	5	20:20	5:5
PSV Bottrop II	5	16:24	4:6
PSV Buer III	5	14:26	4:6
VfB Gelsenkirchen II	5	7:33	2:8
1. BC Bocholt II	5	7:33	0:10

1. Kreisklasse Nord I b

Staffel 2

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

ASC Schöppingen I	SC Lüdinghausen II	2:6	
SC Münster II — TV Emsdetten I	7:1		

ASC Schöppingen I	—	SV Gronau II	4:4
SC Lüdinghausen II	—	SV Gronau I	6:1
ASC Schöppingen II	—	TV Emsdetten II	6:2
SV Gronau I	—	ASC Schöppingen I	6:2
SV Gronau II	—	ASC Schöppingen II	5:3
TV Emsdetten II	—	SC Münster II	4:4
TV Emsdetten I	—	SC Lüdinghausen II	0:7
SC Union Lüdinghausen II	5	35:3	10:0
SV Vorwärts Gronau I	5	28:11	8:2
TV Emsdetten I	5	19:20	6:4
SC Münster 08 II	5	21:19	5:5
SV Vorwärts Gronau II	5	20:20	5:5
ASC Schöppingen II	5	14:26	3:7
ASC Schöppingen I	5	13:27	2:8
TV Emsdetten II	5	8:32	1:9

1. Kreisklasse Nord II a

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

TuS Velmede II	—	TV Soest II	6:2
SC Herne II	—	BSV Dortmund 7:1	
ETuS Wanne-Eickel II	—	TV Gerthe II	4:4
TV Soest II	—	SC Herne II	3:5
TV Gerthe II	—	TuS Velmede II	6:1
BC Lünen II	—	BSV Dortmund 0:8 o. K.	
Westf. Herne II	—	TV Gerthe II	4:4
TuS Velmede II	—	ETuS Wanne-Eickel II	4:4
BC Lünen II	—	TV Soest 0:8 o. K.	
TV Gerthe II	5	30:9	8:2
SC Westfalia Herne 04 II	4	24:8	7:1
BSV Dortmund	4	22:10	6:2
TV Soest II	5	19:21	4:6
TuS Velmede-Bestwig II	4	12:19	3:5
ETuS Wanne-Eickel II	4	12:20	2:6
BC Lünen II			ausgeschieden

1. Kreisklasse Nord II b

Staffel 1

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

Eintr. Bielefeld II	—	Sportfr. Sennestadt 6:2	
Sportfr. Sennestadt	—	TG Ahlen II	2:6
TV Hillentrup	—	Eintr. Bielefeld III	3:5
BC Beckum II	—	TG Ahlen III	6:2
SuS Lage	—	Eintr. Bielefeld III	6:2
TG Ahlen II	—	TV Hillentrup	5:3
Eintr. Bielefeld II	—	SuS Lage 5:3	
TG Ahlen III	—	Sportfr. Sennestadt	6:2
Eintr. Bielefeld III	—	BC Beckum II	2:6
Tg. Ahlen II	5	34:6	10:0
Eintracht Bielefeld II	5	28:12	9:1
SuS Lage I	5	28:12	8:2
BC Beckum II	5	19:23	5:5
Tg. Ahlen III	5	18:22	5:5
TV Hillentrup I	5	20:20	3:7
Sportfr. Sennestadt I	5	8:32	0:10
Eintracht Bielefeld III	5	7:38	0:10

1. Kreisklasse Nord II b

Staffel 2

Spieltag: 26. 10. und 9. 11. 1969

BV Oeynhausen II	—	BTW Bünde 8:0	
BCW Espelkamp II	—	BC Obernbeck II	2:6
BCW Espelkamp I	—	BV Oeynhausen II	6:2
BTW Bünde	—	TV Jahn Minden I	2:6
TV Jahn Minden I	3	21:3	6:0
BC Westfalia Espelkamp I	3	18:5	6:0
BV Bad Oeynhausen II	4	17:15	4:4
BC Obernbeck II	4	13:19	4:4
BC Westfalia Espelkamp II	3	6:17	0:6
Bünder TV Westfalia I	3	4:20	0:6

1. Kreisklasse Süd I a

Staffel 1

Spieltag: 9. 11. 1969

BC Dormagen II	—	Hilden 96 II	7:1
Dormagener BG II	3	22:2	6:0
BC Düsseldorf III	2	15:1	4:0
TuS 1896 Hilden II	3	10:14	2:4
Tgd. Neuß II	3	7:17	2:4
OSC Düsseldorf IV	3	2:22	0:6

1. Kreisklasse Süd I a

Staffel 2

Spieltag: 8. 11. 1969

Post Velbert II	—	Dormagen BG III	1:7
Dormagener BG III	3	17:7	5:1
Post-Sportverein Velbert I	3	15:9	4:2
BC Düsseldorf IV	2	9:7	2:2
OSC Düsseldorf III	2	8:8	2:2
Post-Sportverein Velbert II	3	3:21	0:6

1. Kreisklasse Süd II b

Staffel 1

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

BV Plettenberg I	—	BSC Lüdenscheid I	2:6
RW Wuppertal II	—	1. BC Hagen II	5:3
SC Cronenberg I	—	RTV 61 I	5:3
TV Radevormwald I	—	TuS Grundschoßtel II	7:1
1. BC Hagen II	—	BV Plettenberg I	2:6
RTV 61 I	—	RW Wuppertal II	5:3
BSC Lüdenscheid I	—	TV Radevormwald I	7:1
SC Cronenberg I	—	TuS Grundschoßtel II	8:0

BV Plettenberg I	—	RTV 61 I	7:1
RW Wuppertal II	—	SC Cronenberg I	1:7
TV Radevormwald I	—	1. BC Hagen II	6:2
TuS Grundschoßtel II	—	BSC Lüdenscheid I	2:6
Cronenberger SC I	5	33:7	10:0
BSC Lüdenscheid I	5	30:10	8:2
Plettenberger BV I	5	24:16	7:3
Remscheider TV I	5	19:20	6:4
Radevormwalder TV I	5	19:20	4:6
RW Wuppertal II	5	17:23	4:6
TuS Grundschoßtel II	5	7:33	1:9
1. Hagener BC II	5	10:30	0:10

1. Kreisklasse Süd II b

Staffel 2

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

SC Cronenberg II	—	BC Burg II	4:4
Tgd. Burg II	—	Tgd. Lennepe II	1:6
1. BC Leverkusen II	—	FC Langenfeld II	1:7
BSC Solingen I	—	RTV 61 II	8:0
Tgd. Lennepe II	—	SC Cronenberg II	6:2
FC Langenfeld II	—	Tgd. Burg II	8:0
BC Burg II	—	BSC Solingen I	3:5
1. BC Leverkusen II	—	RTV 61 II	8:0
SC Cronenberg II	—	FC Langenfeld II	0:8
Tgd. Burg II	—	1. BC Leverkusen II	0:8
BSC Solingen I	—	Tgd. Lennepe II	8:0
RTV 61 II	—	BC Burg II	4:4
FC Langenfeld II	5	34:6	10:0
BSC Solingen I	5	31:9	8:2
1. BC Leverkusen II	5	29:11	7:3
Tgd. Lennepe II	5	18:21	5:5
Remscheider TV II	5	15:25	5:5
BC Burg II	5	18:22	4:6
Cronenberger SC II	5	10:30	1:9
Tgd. Burg II	5	4:35	0:10

1. Kreisklasse Süd II a

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

BC Euskirchen I	—	Pol. TuS Linnich II	6:2
BC Euskirchen II	—	Köln FC II	2:6
Pol. TuS Linnich II	—	Euskirchen II	3:5
BC Euskirchen I	—	Wacker Eschweiler II	8:0
Köln FC II	—	Pol. TuS Linnich II	7:1
Euskirchener BC I	4	27:5	8:0
Köln FC II	3	15:9	4:2
Euskirchener BC II	4	15:17	4:4
SV Wacker Eschweiler II	2	1:15	0:4
Pol. TuS Linnich II	3	6:18	0:6

2. Kreisklasse Nord I a

Staffel 1

Spieltag: 26. 10. und 9. 11. 1969

KBC I	—	Osterath II	7:1
TuS Rheinhausen III	—	Bayer III	0:8
TV Verberg III	—	Kempen I	3:4
BC Vorst I	—	Osterath II	6:2
Krefelder BC I	4	30:2	8:0
FC Bayer Uerdingen III	5	23:16	7:3
VfL Rheinwacht Kempen I	4	18:13	6:2
BC Vorst I	4	14:18	4:4
TV Osterath II	4	14:18	3:5
TuS Rheinhausen III	5	13:27	2:8
TV Verberg III	4	6:24	0:8

2. Kreisklasse Nord I a

Staffel 2

Spieltag: 9. 11. 1969

Hamborn II	—	Speldorf III	8:0
BC Kellen III	—	Osterath I	2:6
Krefelder BC II	—	Bayer IV	2:6
RW Wesel II	—	Eintr. Duisburg I	6:2
FC Bayer Uerdingen IV	5	34:6	10:0
Rot-Weiß Wesel II	5	28:12	8:2
TV Osterath I	5	26:14	8:2
Krefelder BC II	5	22:18	6:4
Sportfr. Hamborn 07 II	5	21:19	4:6
Eintracht Duisburg I	5	18:22	4:6
BC Kellen III	5	6:34	0:10
VfB Speldorf III	5	5:35	0:10

2. Kreisklasse Nord I a

Staffel 3

Spieltag: 9. 11. 1969

Siemens Mülheim I	—	GW Wesel III	8:0
Speldorf IV	—	Kaiserberg III	2:6
Bayer V	—	Adler Oberhausen II	7:0
RW Oberh. II	—	Gymn.-Schule Wesel II	5:3
SV Siemens Mülheim I	5	33:7	10:0
Gymnastikschule Wesel II	5	27:13	6:4
FC Bayer Uerdingen V	5	23:16	6:4
SC RW Oberhausen II	5	22:17	6:4
DTC Kaiserberg III	5	22:18	6:4
Grün-Weiß Wesel III	5	15:25	4:8
VfB Speldorf IV	5	10:29	2:8
DJK Adler Oberhausen II	5	7:32	0:10

2. Kreisklasse Nord I a

Staffel 4

Spieltag: 26. 10. und 9. 11. 1969

Hamborn 07 III	—	BC Osterfeld III	0:8
RW Wesel III	—	Essener BC II	0:8

GW Wesel II	—	PSV Essen II	6:2
1. Osterfelder BC II	—	RW Oberhausen III	2:6
TB Osterfeld II	—	Hamborn III	6:2

1. Essener BC II	5	34:6	10:0
Grün-Weiß Wesel II	5	29:11	8:2
SC RW Oberhausen III	5	18:22	6:4
Rot-Weiß Wesel III	5	20:20	4:6
PSV Essen II	5	19:20	4:6
1. Osterfelder BC III	5	17:23	4:6
Tb. Osterfeld II	5	15:25	4:6
Sportfr. Hamborn 07 III	5	7:32	0:10

2. Kreisklasse Nord II b

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

Post Essen III	—	BG Essen II	1:7
Werden III	—	BC Borbeck III	7:1
Post Essen III	—	Essen 06 I	2:6
1. Essener BC III	—	BC Borbeck IV	2:6
BG Essen II	—	Essen 06 I	3:5
BC Borbeck IV	—	Werden III	1:7
BC Borbeck III	—	BG Essen II	6:2
Essen 06 I	—	1. Essener BC III	4:4
Essen 06 I	—	Post Essen III	7:1
BTLV Rheinland Essen I	5	28:12	8:2
OSC Werden III	5	24:15	8:2
RW Borbeck III	5	21:19	6:4
RW Borbeck IV	5	21:19	5:5
BTLV Rheinland Essen II	5	16:24	5:5
Blau-Gelb Essen II	5	19:21	3:7
1. Essener BC III	5	17:23	3:7
PSV Essen III	5	13:26	2:8

2. Kreisklasse Nord II b

Spieltag: 26. 10. und 9. 11. 1969

TuS Kachtenhausen II	—	EK Gütersloh I	7:1
TV Jahn Minden II	—	EK Gütersloh I	5:3
TV Detmold II	—	EK Gütersloh II	6:2
Eintr. Bielefeld IV	—	BTG Bielefeld II	5:3
EK Gütersloh II	—	TuS Kachtenhausen II	1:7
BTG Bielefeld II	—	TV Detmold II	4:4
TuS Kachtenhausen II	4	27:4	8:0
TV Detmold II	4	22:10	6:2
BTG Bielefeld II	3	15:9	5:1
TV Jahn Minden II	4	16:15	4:6
Eintracht Bielefeld IV	3	13:19	3:3
CVJM Eichenkr. Gütersl. I	5	12:28	2:8
CVJM Eichenkr. Gütersl. II	5	8:31	0:10

2. Kreisklasse Süd II b

Staffel 1

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

PSV Wuppertal II	—	BSC Lüdenscheid II	5:2
Radevormwalder TV II	—	1. Hiddigh. BC I	2:6
PSV Wuppertal III	—	TuS Grundschoßtel III	4:4
1. Hagener BC III	—	RW Wuppertal III	8:0
PSV Wuppertal II	—	RW Wuppertal III	7:1
Radevormw. TV II	—	TuS Grundschoßtel III	5:3
1. Hiddigh. BC I	—	BSC Lüdenscheid II	8:0
PSV Wuppertal III	—	1. Hagener BC III	2:6
TuS Grundschoßtel III	—	PSV Wuppertal II	1:6
BSC Lüdenscheid II	—	Radevormw. TV II	6:2
RW Wuppertal III	—	PSV Wuppertal III	5:3
1. Hiddigh. BC	—	1. Hagener BC III	8:0 o. K.
1. BC Hidinghausen I	5	38:2	10:0
BSC Lüdenscheid II	5	29:9	8:2
1. Hagener BC III	5	24:16	8:2
PSV Wuppertal II	5	23:16	6:4
RW Wuppertal III	5	11:29	4:6
Radevormwalder TV II	5	15:25	2:8
PSV Wuppertal III	5	10:30	1:9
TuS Grundschoßtel III	5	8:31	1:9

2. Kreisklasse Süd II b

Staffel 2

Spieltag: 19. 10. bis 9. 11. 1969

WMTV Solingen II	—	BSG K & A Solingen I	5:3
BSC Solingen II	—	Merscheider TV III	3:5
WMTV Solingen III	—	Ohligser TV II	2:3
RW Wuppertal IV	—	STC Solingen III	2:6
WMTV Solingen II	—	STC Solingen III	6:2
BSC Solingen II	—	Ohligser TV II	8:0 o. K.
Merscheider TV III	—	BSG K & A Solingen I	3:5
WMTV Solingen III	—	RW Wuppertal IV	4:4
Ohligser TV II	—	WMTV Solingen II	0:8
BSG K & A Solingen I	—	BSC Solingen II	5:2
STC Sol. III	—	WMTV Solingen III	8:0 o. K.
Merscheider TV III	—	RW Wuppertal IV	7:1
WMTV Solingen II	5	34:6	10:0
STC Solingen III	5	29:11	8:2
BSGK. & A. Solingen I	5	28:11	8:2
TV Merscheider III	5	20:20	5:5
BSC Solingen II	5	22:17	4:6
Ohligser TV II	5	7:30	3:7
RW Wuppertal IV	5	8:32	1:9
WMTV Solingen III			

TV Witzhelden II — SV Bergfr. Leverkusen 4:4
1. BC Monheim III — RTG Weidenau II 6:2
RTG Weidenau I — TV Witzhelden II 6:2
SV Bergfr. Leverkusen — FC Langenfeld III 5:3
RTG Weidenau II — 1. BC Leverkusen III 4:4
1. BC Monheim III 4 23:9 8:0
TV Witzhelden II 5 22:18 7:3
SV Bergfried Leverkusen I 4 19:13 5:3
RTG Weidenau I 4 23:9 6:2
FC Langenfeld III 4 12:20 2:6
1. BC Leverkusen II 5 13:27 1:9
RTG Weidenau II 4 8:24 1:7

JUGEND

Bezirk Nord I, Staffel 1

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

TB Osterfeld I — 1. BC Essen 6:2
TV Verberg — TuS Rheinhausen 5:3
OSC Werden — 1. BV Mülheim 2:6
RW Borbeck — BC Vorst 1:7
BC Vorst — BV Mülheim 1:7
TuS Rheinhausen — TB Osterfeld I 6:2
1. BC Essen — OSC Werden 4:4
TV Verberg — RW Borbeck 8:0
BV Mülheim 6 38:10 12:0
TV Verberg 6 33:15 9:3
TuS Rheinhausen 6 27:21 7:5
OSC Werden 6 25:23 6:6
Tb. Osterfeld I 6 24:24 5:7
BC Vorst 6 23:25 5:7
BC Essen 6 20:27 4:8
BC RW Borbeck 6 1:47 0:12

Bezirk Nord I, Staffel 2

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

BC Kellen — 1. FC Bocholt 5:3
RW Wesel II — GS Wesel II 6:2
RW Wesel III — TB Osterfeld II 4:4
RW Wesel I — GS Wesel I 7:1
BC Kellen — RW Wesel II 8:0
1. FC Bocholt — RW Wesel I 1:6
GS Wesel I — RW Wesel III 8:0 o. K.
GS Wesel II — TB Osterfeld II 6:2
RW Wesel I 6 44:3 12:0
BC Kellen 6 41:7 12:0
Gymnastikschule Wesel I 6 33:15 8:4
BC Bocholt 6 20:26 6:6
RW Wesel II 6 17:30 5:7
Gymnastikschule Wesel II 6 13:35 2:10
RW Wesel III 6 10:37 2:10
Tb. Osterfeld II 6 12:36 1:11

Bezirk Nord I, Staffel 3

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

SV Gronau I — SC Münster 08 5:3
ASC Schöppingen I — TV Emsdetten I 4:4
ASC Schöppingen II — TV Emsdetten II 4:4
ASC Schöppingen I — SV Gronau II 7:1
TV Emsdetten I — SC Gronau I 3:5
SC Münster 08 — ASC Schöppingen II 8:0
SV Gronau I 5 32:8 10:0
SC Schöppingen I 5 29:11 7:3
SC Münster 4 24:8 6:2
TV Emsdetten I 5 23:17 5:5
TV Emsdetten II 5 10:31 3:7
SV Gronau II 4 10:22 2:6
SC Schöppingen II 6 10:38 1:11

Bezirk Nord I, Staffel 4

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

SCU Lüdinghausen I — TSV Marl-Hüls 7:1
1. FBC Marl I — BVH Dorsten 7:1
1. FBC Marl II — DJK Oberhausen 0:8
SCU Lüdinghausen II — 1. BSC Bottrop 4:4
DJK Oberhausen — 1. BSC Bottrop 4:3
TSV Marl-Hüls — 1. FBC Marl I 1:7
SCU Lüdinghausen I — 1. FBC Marl II 8:0
SC Lüdinghausen I 6 45:3 12:0
FBC Marl I 6 41:7 12:0
TSV Marl-Hüls 6 25:23 7:5
DJK A. Oberhausen 6 21:27 5:7
BVH Dorsten 5 15:24 4:6
BSC Bottrop 6 20:27 3:9
SC Lüdinghausen II 5 9:31 2:8
FBC Marl II 6 6:42 1:11

Bezirk Nord II, Staffel 1

Spieltag: 26. 10. bis 16. 11. 1969

TSV Hillentrup I — E. Gütersloh 8:0
Eintr. Bielefeld — TuS Kachtenhausen 7:1
TuS Kachtenhausen — TSV Hillentrup I 0:8

Eintr. Bielefeld — TSV Hillentrup II 8:0
Eintr. Bielefeld — Eichenkr. Gütersloh 7:1
TV Blomberg — TSV Hillentrup II 6:2
TSV Hillentrup I 4 31:1 8:0
TuS Eintracht Bielefeld 4 27:4 8:0
TV Blomberg 4 17:14 4:4
Eichenkreuz Gütersloh 4 13:19 4:4
TuS Kachtenhausen 4 4:28 0:8
TSV Hillentrup II 4 3:29 0:8

Bezirk Nord II, Staffel 2

Spieltag: 26. 10 und 2. 11. 1969

ETuS Wanne-Eickel — VfL Bochum 7:1
Westfalia Herne — BC Lünen 8:0
TV Gerthe — TuS Velmede 6:2
BC Lünen — ETuS Wanne-Eickel 0:8
Westfalia Herne — TG Ahlen 2:5
VfL Bochum — TuS Velmede 4:3
ETuS Wanne 5 36:4 10:0
TV Gerthe 5 31:9 8:2
VfL Bochum 5 18:21 6:4
TG Ahlen 5 16:23 6:4
TuS Velmede 6 21:26 4:6
Westfalia Herne 5 15:24 2:8
BC Lünen 5 5:35 0:10

Bezirk Süd 1, Staffel 1

Spieltag: 28. 9. bis 26. 10. 1969

BC Monheim I — FC Langenfeld I 0:8
SW Düsseldorf — Neuß II 6:2
Neuß II — FC Langenfeld I 1:6
BG Dormagen — FC Langenfeld III 2:6
Neuß I — SW Düsseldorf 4:4
BC Monheim I — FC Langenfeld II 2:6
FC Langenfeld I — Neuß II 8:0
FC Langenfeld II — Neuß II 8:0
FC Langenfeld III — BC Monheim I 8:0
FC Langenfeld II — FC Langenfeld III 8:0
FC Langenfeld I 5 38:1 10:0
FC Langenfeld II 5 29:11 8:2
FC Langenfeld III 5 18:22 5:5
BG Dormagen 3 16:8 4:2
BC SW Düsseldorf 4 14:18 4:4
Tgd. Neuß I 4 12:20 3:5
BC Monheim 5 12:28 2:8
Tgd. Neuß 5 4:35 0:10

Bezirk Süd 1, Staffel 2

Spieltag: 28. 9. bis 26. 10. 1969

TV Merscheid I — TV Witzhelden 7:1
BC Monheim II — DJK Solingen 1:7
TV Merscheid II — WMTV Solingen II 8:0
DJK Solingen — WMTV Solingen I 2:6
TV Witzhelden — TV Merscheid II 5:3
BC Monheim II — WMTV Solingen II 3:5
TV Merscheid — DJK Solingen 8:0
WMTV Solingen I — BC Monheim II 7:1
WMTV Solingen II — TV Witzhelden 6:2
TV Merscheid I 4 28:4 8:0
WMTV Solingen I 4 25:7 8:0
DJK Solingen 4 15:17 4:4
WMTV Solingen II 5 15:25 4:6
TV Witzhelden 4 13:19 3:5
TV Merscheid II 4 13:19 2:6
BC Monheim II 4 9:23 1:7

Bezirk Süd 1, Staffel 3

Spieltag: 28. 9. bis 26. 10. 1969

TuS Grundschöttel — Hagener BC 5:3
Tgd. Lennep — TuS Hattingen 5:3
Tgd. Lennep 2 9:7 3:1
TuS Grundschöttel 3 12:12 3:3
BC Hagen 2 10:6 2:2
TuS Hattingen 2 8:8 2:2
TV Remscheid 1 1:7 0:2

Bezirk Süd II, Staffel 1

Spieltag: 7. 9. bis 2. 11. 1969

DJK Beuel I — DJK Beuel II 8:0
TV Ruppichterth — DJK Friesdorf 8:0
TuS Oberpleis — 1. BC Beuel 0:8
DJK Friesdorf — DJK Beuel I 0:8
1. BC Beuel — TV Ruppichterth 8:0
ATV Bonn — DJK Beuel II 1:7
TuS Oberpleis — ATV Bonn 8:0
DJK Beuel II — DJK Friesdorf 6:2
DJK Beuel I — 1. BC Beuel 1:7
ATV Bonn — TV Ruppichterth 0:8
1. BC Beuel — DJK Beuel II 8:0
TuS Oberpleis — DJK Friesdorf 8:0
DJK Beuel I — ATV Bonn 8:0
TV Ruppichterth — TuS Oberpleis 2:6

DJK Friesdorf — 1. BC Beuel 1:6
TuS Oberpleis — DJK Beuel I 2:6
TV Ruppichterth — DJK Beuel II 3:5
ATV Bonn — DJK Friesdorf 4:4

1. BC Beuel 5 37:2 10:0
DJK Beuel I 5 31:9 8:2
TuS Oberpleis 5 24:16 6:4
DJK Beuel II 5 18:22 6:4
TV Ruppichterth 5 21:19 4:6
ATV Bonn 5 5:35 1:9
DJK Friesdorf 6 7:40 1:11

Bezirk Süd II, Staffel 2

Spieltag: 7. 9. bis 2. 11. 1969

DJK Stolberg I — DJK Stolberg II 6:2
Alem. Aachen — EBC Jülich 7:1
Euskirchener BC — Pol. Linnich 6:2
TV Wesseling I — TV Wesseling II 8:0
EBC Jülich — DJK Stolberg I 3:5
Pol. Linnich — Alem. Aachen 1:7
TV Wesseling II — Euskirchener BC 0:8
TV Wesseling I DJK Stolberg II 8:0
DJK Stolberg — Pol. Linnich 5:3
DJK Stolberg II — EBC Jülich 2:6
Euskirchener BC — TV Wesseling I 5:3
Alem. Aachen — TV Wesseling II 7:1
TV Wesseling II — DJK Stolberg I 3:5
TV Wesseling I — Alem. Aachen 0:8 o. K.
Euskirchener BC — EBC Jülich 8:0 o. K.
DJK Stolberg I — TV Wesseling I 2:6
Alem. Aachen — Euskirchener BC 4:4
DJK Stolberg II — TV Wesseling II 8:0 o. K.
Euskirchener BC — DJK Stolberg I 7:0
Alem. Aachen — DJK Stolberg II 7:1
TV Wesseling I — EBC Jülich 6:2
TV Wesseling II — Pol. Linnich 0:8 o. K.
Alemannia Aachen 6 40:8 11:1
BC Euskirchen 6 38:9 11:1
TV Wesseling I 6 31:17 8:4
DJK Stolberg I 6 23:24 8:4
TuS Linnich 4 14:18 2:6
DJK Stolberg II 5 13:27 2:8
BC Jülich 5 12:28 2:8
TV Wesseling II 6 4:44 0:12

SCHÜLER

Bezirk Nord I, Staffel 1

Spieltag: 12. 10. bis 8. 11. 1969

GW Wesel — Gymn.-Schule Wesel 0:8
GW Wesel I — BC Kellen 2:6
BC Kellen — Gymn.-Schule Wesel 8:0
GW Wesel — RW Wesel I 2:6
BC Kellen 4 30:2 8:0
RW Wesel I 4 21:11 6:2
Gymnastikschule Wesel 4 19:13 4:4
GW Wesel 3 2:22 0:6
RW Wesel II 3 0:24 0:6

Bezirk Nord I, Staffel 2

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

TB Rheinhausen — DJK Oberhausen 7:1
DJK Oberhausen — TV Verberg 0:7
TV Verberg 2 12:3 4:0
BC Vorst 3 18:6 4:2
TB Rheinhausen 2 8:8 2:2
DJK Oberhausen 3 1:22 0:6

Bezirk Süd I, Staffel 1

Spieltag: 28. 9. bis 2. 11. 1969

BG Dormagen — BC Monheim 4:4
TGD Neuß — BC Leverkusen 0:7
BC Leverkusen — BG Dormagen 6:2
TGD Neuß — OSC Düsseldorf 4:4
BC Leverkusen 3 20:3 6:0
BG Dormagen 4 19:12 5:3
BC Monheim 4 16:16 5:3
OSC Düsseldorf 3 9:15 1:5
Tgd. Neuß 4 7:24 1:7

Bezirk Süd I, Staffel 2

Spieltag: 26. 10. und 2. 11. 1969

TV Merscheid — WMTV Solingen 7:1
TV Merscheid — FC Langenfeld II 8:0
WMTV Solingen — FC Langenfeld I 4:4
TV Merscheid 3 20:4 6:0
FC Langenfeld I 3 18:6 5:1
DJK Solingen 4 17:15 4:4
WMTV Solingen 3 10:14 3:3
FC Langenfeld II 3 1:23 0:6

BADMINTON-KATALOG mit 20 Turnierschlägern,
anfordern von

SPORTVERSAND QUABACH 505 Porz b. Köln, Postf. 451

Bayer — RAF 9:8

Auch die fünfte Begegnung konnte vom FC Bayer 05 gewonnen werden. Der Sieg fiel diesmal mit 9:8 aber mehr als knapp aus. Während Bayer sieben der acht Einzel für sich entscheiden konnte, dominierten die Gäste in den Doppeldisziplinen. Sie gewannen alle Herrendoppel, drei Mixed und ein Damendoppel.

Hervorgehoben sei hier noch die mehr als faire Spielweise unserer Gäste. Sie kennen nicht nur den Satz „Im Zweifelsfalle für den Gegner“, sondern sie handeln auch danach. Beim gemütlichen Zusammensein konnten die nun schon einige Jahre währenden Freundschaften aufgefrischt werden.

Und hier alle Ergebnisse: 1. HE: Donath — Wilkinson 15:5, 15:6, 2. HE: Kluth — Johnson 15:5, 15:10, 3. HE: Rabsteinek — Madden 13:18, 15:10, 15:13, 4. HE: Rabsteinek A. — Baldwin 15:9, 15:3, 5. HE: Küsters — Buswell 17:14, 9:15, 15:10, 6. HE: Klugmann — Thomson 11:15, 15:11, 11:15, 1. DE: Zens — Hawkins 11:2, 11:9, 2. DE: Doetsch — Hawkins 11:1, 11:3, 1. HD: Rabsteinek/Stephan — Wilkinson/Johnson 16:18, 11:15, 2. HD: Kluth/Donath — Baldwin/Buswell 12:15, 0:15, 3. HD: Küsters/Doetsch — Madden/Thomson 7:15, 17:16, 4:15, 1. DD: Zens/Doetsch — Hawkins/Buswell 12:15, 11:15, 2. DD: Zens/Doetsch — Thomson/Adkins 15:4, 15:8, 1. M: Donath/Doetsch — Buswell/Buswell 18:16, 3:15, 15:8, 2. M: Kluth/Zens — Johnson/Thomson 12:15, 10:15, 3. M: Doetsch/Doetsch — Wilkinson/Adkins 0:15, 10:15, 4. M: Rabsteinek/Zens — Baldwin/Hawkins 8:15, 13:15.

Nachbetrachtung zum Jugendranglisten-Turnier in Bestwig

Das diesjährige Jugendranglisten-Turnier in Bestwig stand unter keinem günstigen Stern. Die Meldungen gingen so zahlreich ein, wie es schon seit Jahren nicht mehr der Fall gewesen ist. In diesem Jahre nahmen ca. 70 Jugendliche an dem Turnier teil, während es in den Vorjahren immer nur ca. 40 Teilnehmer waren. Durch

die langjährigen kleinen Meldungen war man in den letzten zwei Jahren immer mit einer Halle und zwei Spielfeldern ausgekommen.

Es ist in diesem Falle völlig unangebracht, dem Ausrichter Vorwürfe zu machen, wie dies von drei Seiten der Fall gewesen ist, zumal zwei Begleiter gemeckert haben, die das Meldeergebnis des Vorjahres eigentlich noch im Kopf haben müßten. Wenn dieses Turnier also erst nach 20 Uhr beendet werden konnte, so trifft den Ausrichter keine Schuld. Der TuS Velmede-Bestwig läßt sich aber durch derartige unsachliche Argumente nicht beeinflussen und hat sich bereits heute

Gedanken gemacht, daß sich derartige Gedanken nicht wiederholt.

Natürlich wurde auch wieder die Auslosung aufs Korn genommen. Herr X aus Y bezeichnete sie mit „Tischtennis-Auslosung“; ich hätte natürlich gerne gewußt, was er darunter versteht, eine Antwort auf meine diesbezügliche Frage ist bis heute nicht bei mir eingegangen. Vielleicht erhalte ich die Auskunft auf dem nächsten Verbandstag. Nur sind bis dahin schon wieder einige Auslosungen über die Bühne gegangen und Fehler kann man nur dann abstellen, wenn sie bekannt sind.

Karlheinz Schulz

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Bienenfeld, Walter	LV Bayern	Tg. Neuß	10. 11. 1969
Hollenhorst, Helga	LV Bayern	Tg. Neuß	10. 11. 1969
Hoyer, Jürgen	LV Niedersachsen	SC Münster 08	12. 11. 1969
Urbanczyk, Wolfgang	LV Niedersachsen	TV Gerthe	18. 11. 1969

Anschriftenänderungen:

- 23 1. Badminton-Sport-Club Bottrop
425 Bottrop
Liebrechtstr. 18
Herr Jendroska
- 42 Kölner Federballclub Blau-Gold e.V.
5 Köln 41
Curtiusstr. 3
Frau Voit
- 100 1. Hagener Badminton-Club e.V.
58 Hagen
Rehstr. 2
Herr Schlieper
- 145 DJK SV Wacker 22
518 Eschweiler
Neustr. 31
Herr Laurs
- 170 Turngemeinde Mülheim a. Rh. e.V.
5 Köln 80
Genovevastr. 48
Herr Neschen
- 69 Wald-Merscheider Turnverein
565 Solingen 19
Stresemannstraße 25
Herr Saam
- 165 TuS 1896 e.V.
Hilden
401 Hilden
Forstbachstr. 17
Herr Hops

Mannschaftsmeldung (Rangliste) für die Rückrunde

Auf die Ausführungen in BR 10/69 wird hiermit erneut hingewiesen.

Neuaufnahme

Der Turn- und Sportverein Aldenhoven e.V. ist mit Wirkung vom 1. 11. 1969 in den Verband aufgenommen worden.

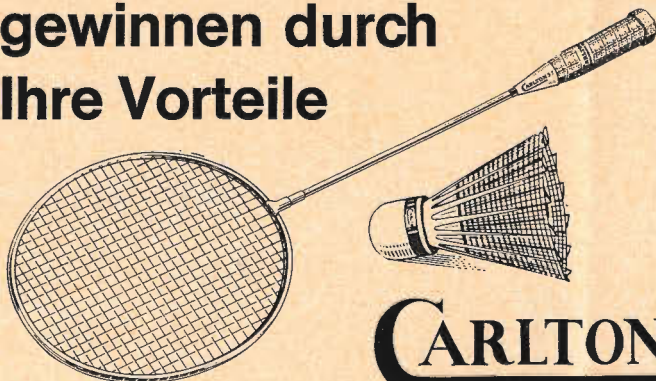
Anschrift:
M 173 Turn- und Sportverein e.V.
5173 Aldenhoven
Kapuzinerstr. 24
Herr Beyß

Verbandsmeisterschaft 1969/70

Die in Heft 7/69 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:
Senioren:
zu streichen:

Bezirksklasse Süd I a
Buchstabe D TuS Hilden I
1. Kreisklasse Süd I a, Staffel 1
Buchstabe G TuS Hilden II

Carlton Badminton-Schläger gewinnen durch Ihre Vorteile



CARLTON

macht sich Gedanken über den Sport

SAFFRON WALDEN ESSEX Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden

* unglaublich leicht
* außergewöhnlich kräftiger Kopf und Schaft aus Stahl
Vier Modelle erhältlich und dazu der . . .

Internationale Turnier-Ball

niedriger Preis
längere Lebensdauer

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen zu den Landesmeisterschaften 1970 von NRW

Als Termin für die gemäß § 32 der Spielordnung des Landesverbandes NRW durchzuführenden Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich der 10./11. 1. 1970 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Bezirke gleichlautend:

- Die Turniere werden als Bezirksvorentscheidungen bezeichnet.
- Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein sind und nicht den unter § 33 a und § 33 b, letzter Absatz, der Spielordnung fallenden Gruppen angehören. Bezüglich der übergebieltlichen Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 32 der Spielordnung hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen werden können. Bezüglich des Sport-Gesundheitspasses wird auf § 4 der Spielordnung verwiesen.
- Die Turniere werden ausgetragen im Einzel, Doppel und Mixed, und zwar bei den Senioren und der Jugend, Damen und Herren. Bei ausreichender Anzahl von Meldungen können auch Schüler-Gruppen gemäß § 33, Ziffer 4, der Spielordnung gebildet werden. Stichtag für alle Klassen ist der 1. September 1969, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen melden und starten darf.
- Meldeschluss ist der 27. Dezember 1969 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben.
- Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Tage des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr.
- Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
- Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.
- Gespielt wird nach dem einfachen K.o.-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnierregeln und mit Bällen, die von den Bezirksausschüssen gestellt werden. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung, die auch über die gebrauchten Bälle verfügt.
- Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer der Turnierleitung ihre Spielerpässe vorzulegen.
- Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
- Die Turniere stehen unter der Leitung der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe.
- Alle Spieler haben sich für das Amt des Schiedsrichters zur Verfügung zu stellen.
- Veranstalter sind die Bezirksausschüsse.
- Eine evtl. Ausgabe von Urkunden ist Angelegenheit der Bezirksausschüsse.
- Gemäß § 33, Absatz b, der Spielordnung sind die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Bezirksvorentscheidungen qualifizieren, **automatisch** ohne Meldung durch den Verein für die Landesmeisterschaften (§ 33 1) und 2) spielberechtigt. Die Meldungen ergehen in diesem Fall durch die Bezirksausschüsse an den Sport- bzw. Jugendwart. Soll ein Spieler auf den Landesmeisterschaften nicht starten, muß er durch den Verein bis zum 17. Januar 1970 (Poststempel) schriftlich beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß, zu Händen des Bezirkswartes, abgemeldet werden, andernfalls für ihn die doppelten Startgebühren zu den Landesmeisterschaften zu entrichten sind. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Auszug aus unserer Preisliste:

CARLTON-Ganzstahlschläger:

besaitet mit

Schläger-Modell	Rahmen ohne Besaitung	Multifil	Nylon-HS	Eternyl	BOB-Darm AFV Nr. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4	BOB-Darm VS Nr. 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3
4 ● 3	DM 25,90	DM 30,90	DM 33,90	DM 35,90	DM 42,90	DM 47,90
4 ● 1	DM 35,00	DM 40,00	DM 43,00	DM 45,00	DM 52,00	DM 57,00
3 ● 9	DM 47,00	DM 52,00	DM 55,00	DM 57,00	DM 64,00	DM 69,00
3 ● 7	DM 49,00	DM 54,00	DM 57,00	DM 59,00	DM 66,00	DM 71,00

Reparatur-Preise:

Einziehen eines neuen Stahlschaftes mit Griffstück	DM 15,00
Anbringen eines neuen Griffes mit Griffleder	DM 9,00
Anbringen eines neuen Kopfteles	3 ● 7 3 ● 9 4 ● 1
	DM 35,90 DM 32,90 DM 21,90

— Hinzu kommt die gewünschte Besaitung —

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport - 6202 Wiesbaden-Biebrich - Rathausstraße 45a

Für die Bezirke gilt im einzelnen:

— Bezirk Nord I —

- a) Austragungstage: Senioren.
10. Januar 1970 ab 14.30 Uhr Herren-Einzel und Herren-Doppel;
11. Januar 1970 ab 9.00 Uhr Damen-Einzel, Damen-Doppel, Mixed und evtl. Fortsetzung der Herren-Disziplinen vom Vortage.
- b) Austragungsort: Spiel- und Sporthalle in Emsdetten, von-Stauffenberg-Straße.
- c) Die Auslosung findet statt am Dienstag, dem 6. Januar 1970, um 20.00 Uhr im Hotel „Zur Aue“, 423 Wesel, Reeser Landstraße 14.
- d) Die Meldegebühren betragen: Einzel 5,50 DM, Doppel und Mixed 7,50 DM.
Über die Anzahl der für die Spiele zur Verfügung gestellten Bälle entscheidet der Bezirksausschuß nach Rücksprache mit dem Veranstalter.
- e) Die Meldungen sind zu richten an: Bezirkswart Adolf Oppenberg, 433 Mülheim-Ruhr, Kettwiger Str. 74 II. Eine Durchschrift der abgegebenen Meldung ist zur Kontrolle der eingezahlten Meldegebühren sowie zur Vorbestellung von Quartieren zu senden an:
Frau Magdalene Schemann, 4407 Emsdetten, Padkamp 23.
Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 80086 bei der Volksbank Emsdetten an den Turnverein Emsdetten — Badmintonabteilung — z. Hd. Frau Magdalene Schemann, 4407 Emsdetten, Padkamp 23, unter dem Kennwort „Badmintonbezirksvorentscheidung 1970“ zu überweisen. Eine abgegebene Meldung erhält nur Gültigkeit nach Eingang der Meldegebühren.
- f) Evtl. Quartierwünsche sind zu richten an den Turnverein Emsdetten 1898 e.V. — Badmintonabteilung — z. Hd. Frau Magdalene Schemann, 4407 Emsdetten, Padkamp 23.
- g) Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaften ausgespielt, wobei die Bälle nur bis zur Qualifikation, Einzel letzte acht, Doppel letzte vier, gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.

- h) Den nach § 33 a und nach § 33 b, letzter Absatz, Spielordnung BLV/NRW für die Landesmeisterschaften 1970 bereits qualifizierten Spielern und Paaren ist die Teilnahme an den Endkämpfen zur Ermittlung der Bezirksmeister möglich. Es ist jedoch eine besondere Meldung notwendig. Eine Meldegebühr für diese Spieler bzw. Paare wird nicht erhoben. Über die Einstufung in die Auslosung bzw. Neuauslosung entscheidet der Bezirksausschuß.
- i) Bei übergroßer Teilnehmerzahl behält sich der Bezirksausschuß die Entscheidung vor, den Beginn der Veranstaltung vorzuzerlegen. Die betreffenden Teilnehmer erhalten hierzu gesondert eine schriftliche Mitteilung.
- j) Sonstiges.
 1. Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen betreten werden.
 2. Essen und Getränke dürfen nur in den Umkleideräumen eingenommen werden.
 3. Es wird von allen Personen Eintrittsgeld erhoben mit Ausnahme der Spielerinnen und Spieler, den Verbandsmitgliedern sowie den Vereinsmitgliedern des Ausrichters, soweit sie mit irgendeiner organisatorischen Funktion betraut sind.
 4. Sanitäre Betreuung erfolgt durch das DRK, Ortsverband Emsdetten.

Jugend und Schüler

- aa) Austragungstage:
10.1.1970 ab 14.30 Uhr Schüler (alle Disziplinen), am 10.1.1970 werden alle Schülerspiele einschl. Finale gespielt. 10.1.1970 ab 17.00 Uhr Jugend (15—18 Jahre), Mädchen-Einzel und Mädchen-Doppel. 11.1.1970 ab 9.30 Uhr Jugend: JE, JD, M. 11.1.1970 ab 15.00 Uhr Endspiele in allen fünf Jugend-Disziplinen.
- bb) Austragungsort: Turnhalle Fabritianum, Krefeld-Uerdingen, Fabritiusstraße.
- cc) Auslosung: wie Senioren
- dd) Die Meldegebühren für Junioren und Schüler betragen: Einzel 2,50 DM, Doppel und Mixed: 5,— DM.

- ee) Meldungen für Junioren und Schüler sind zu richten an:
Jugendwart
Helmut Kleinhüchelkotten
43 Essen-Ost
Weißenburgstraße 9/11
Die Meldegebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Konto Nr. 1-478405 bei der Dresdner Bank A.G., Steeler Str., mit dem Kennwort „Bezirksvorentscheidung der Jugend“ zu überweisen.
- ff) Evtl. Quartierwünsche sind zu richten an Fr. Ingrid Barsch, 415 Krefeld-Uerdingen, Westerbürgstraße 27.
Übernachtungsmöglichkeit in der Jugendherberge, 3 Autominuten bzw. 10 Busminuten von der Halle entfernt. Preis für Übernachtung und Frühstück 3,50 DM.

Bezirk Nord II

- 1.1 Austragungsort für Senioren ist Bad Oeynhaus, Großturnhalle des Immanuel-Kant-Gymnasiums in der Blücher-Straße.
- 2.1 Austragungstag ist der 11. 1. 1970. Beginn 9 Uhr.
- 3.1 Die Auslosung für Senioren findet statt am 3. 1. 1970 um 16 Uhr in der Gaststätte Hollmann, Bielefeld, Hauptstraße.
- 4.1 Die Meldegebühren für Senioren betragen im Einzel DM 4,— und im Doppel und Mixed DM 8,—.
- 5.1 Die Meldungen für Senioren sind zu richten an Bezirkswart Udo Recksiek, 48 Bielefeld, Theesener Straße 77.
- 6.1 Die Meldegebühren werden mit überweisen auf Konto Stadtsparkasse Bielefeld, TuS Eintracht Bielefeld, Badminton-Abteilung, Konto-Nr. 1491836, Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1970 für Senioren“.
- 7.1 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle nur bis zur Qualifikation (Einzel letzten 8, Doppel letzten 4) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.

**Beim Sportfach- und
Fachversandhandel erhältlich.
Bezugsquellennachweis
nur auf Anfrage durch den
Direktimporteure**

**H. H. Schmidt & Co.,
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonshuh
„Tiger aus Japan“**

Im Damen-Einzel werden die Bälle für alle Spiele vom Ausrichter gestellt.

- 1.2 Austragungsort für die Jugend ist Sennestadt, Sporthalle in der Nordstraße.
- 2.2 Austragungstag für die Jugend ist der 11. 1. 1970. Beginn 9 Uhr.
- 3.2 Die Auslosung findet wie unter Punkt 3.1 bereits angegeben statt.
- 4.2 Die Meldegebühren für Jugendliche betragen im Einzel DM 2,50 und im Doppel und Mixed DM 5,-.
- 5.2 Die Meldungen für Jugendliche sind zu richten an Jugendwart Dietmar Frigger, 5780 Velmede-Bestwig, Friedensstraße 9.
- 6.2 siehe Punkt 6.1, jedoch Kennwort „Bezirksvorentscheidungen 1970 für Jugend“.
- 7.2 Die Kämpfe werden als Bezirksmeisterschaft ausgespielt, wobei die Bälle bis einschließlich Endspiele vom Ausrichter gestellt werden.

Bezirk Süd I

- a) Austragungstag für Jugend ist der 10. 1. 1970 ab 15.00 Uhr. Austragungstag für Senioren ist der 11. 1. 1970 ab 9.00 Uhr.
- b) Austragungsort für alle Disziplinen ist die Sporthalle Sandberg in Monheim.
- c) Die Auslosung für Senioren und Jugend findet am 5. 1. 1970, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Tannhäuser“, Inh. Rudi Eberhard, in Solingen, Schützenstraße 69, statt.
- d) Die Meldegebühren betragen: Jugend: Einzel 2,— DM, Doppel

und Mixed 4,— DM. Senioren: Einzel 2,— DM, Doppel und Mixed 4,— DM.

- e) Die Meldungen sind zu richten: Jugend und Senioren: Horst Rosenstock, 565 Solingen, Olgastraße 44.
- f) Die Meldegebühren sind zu richten an: Jugend und Senioren: Horst Rosenstock, 565 Solingen, Stadt-Sparkasse Solingen, Kto.-Nr. 938 027, mit dem Vermerk: „Bezirksvorentscheidungen 1970“.
- g) die Spiele werden für Jugend und Senioren als Bezirksmeisterschaft ausgetragen, die Endspielteilnehmer erhalten eine Urkunde.
- h) Bälle: Alle Spiele der Senioren und Jugend werden mit dem Carlton International ausgetragen.

Bezirk Süd II

- 1 **Senioren**
- 1.1 **Austragungstag** ist Sonntag, der 11. 1. 1970, ab 9.30 Uhr.
- 1.2 **Meldegebühren:** Einzel 4,50 DM; Doppel und Mixed 8,— DM.
- 1.3 **Meldungen an:** Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurallee 20.
- 2 **Jugend**
- 2.1 **Austragungsort** ist Samstag, der 10. 1. 1969, ab 14.00 Uhr.
- 2.2 **Meldegebühren:** Einzel 1,50 DM; Doppel und Mixed 2,— DM.
- 2.3 **Meldungen an:** Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 103.
- 3 **Austragungsort** für Senioren und Jugend ist die Polizeisporthalle in

Linnich, Rurallee 20 (Polizeiunterkunft).

- 4 **Die Auslosung** findet am Montag, dem 5. 1. 1970, 20.00 Uhr, in Köln, Gaststätte St. Georg, Am Blaubach, gegenüber dem Polizeipräsidium, statt.
- 5 Die Spiele der Senioren und Jugend werden als Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Die Endspielteilnehmer erhalten Urkunden. Bei den Senioren werden die Federbälle bis zur Qualifikation gestellt. Für die restlichen Spiele müssen die Spieler die Ballkosten selbst übernehmen.
- 6 **Startgebühren** sind für alle Teilnehmer ausschl. auf das Konto Nr. 3235041 bei der Kreis- und Stadtparkasse Jülich, **Hauptzweigstelle Linnich**, „Badminton-Landesverband NRW — Bezirk Süd II — mit dem Vermerk „BVE 1970“ einzuzahlen.



A-Trainer-Lehrgang

Der DBV führt in der Zeit vom 6. bis 12. September 1970 einen Lehrgang an der Deutschen Sporthochschule Köln durch mit dem Ziel, die Ausbildungserlaubnis für A-Trainer zu erwerben.

Verbandsangehörige, die im Besitz eines B-Trainerausweises sind und Interesse daran haben, den A-Trainer-Lehrgang mitzumachen, können sich bis zum 20. Dezember 1969 an den Lehrwart des BLV NRW, Siegfried Maywald, 53 Bonn-Beuel, Rosenweg 5, wenden, um die Teilnahme an dem o. a. Lehrgang abzusprechen.



RSL

№1. TOURNEY

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

All-England, American,	Canadian, Dutch, French,
Austrian, Burmese, Danish,	Hong Kong, Jamaican,
Finnish, German, Indonesian,	Malaysian, New Zealand,
Irish, Kenya, Mexican,	Norwegian, Philippine,
North Rhodesian, Pakistan,	Scottish, South African, Swiss,
Portuguese, Singhalese,	South Rhodesian,
Swedish, Tasmanian,	Welsh, Uganda
All-India, Australian, Belgian,	

Vertrieb:

Gerhard Zeitter
2 HAMBURG 11
Bei den Mühlen 70
(Mühlentof)
Telefon 367201/02

INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT

Ausschreibung

A. Landesmeisterschaften 1970 von NRW

1. Die Landesmeisterschaften werden vom BLV/NRW am 21. und 22. Februar 1970 in der Euskirchener Sporthalle veranstaltet. Ausrichter ist der Euskirchener BC 1957 e. V. Die Sporthalle liegt am Erfstadium, Erfstraße.
2. Die Vor- und Zwischenrunden einschließlich Semifinale werden am 21. Februar 1970 von 14.30 Uhr bis 22.00 Uhr und am 22. Februar 1970 von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr durchgeführt.
Der Beginn der einzelnen Disziplinen ist wie folgt:
Herrn-Einzel 21. 2. 70 14.30 h
Damen-Einzel 21. 2. 70 15.30 h
Doppel-Disziplinen 21. 2. 70 17.30 h
Die Endspiele finden am 22. Februar 1970 um 14.30 Uhr statt.
3. Meldeberechtigt sind die Mitglieder eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. September 1969 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, im Besitze eines gültigen Spielerpasses sowie Sportgesundheitspasses sind, die deutsche Staatsangehörigkeit haben und entweder gem. § 33 a und b oder gem. § 33 Absatz 4 bzw. aufgrund einer Ausnahmegenehmigung gem. § 33 Absatz 3 der Verbands-Spielordnung startberechtigt sind.
4. Quartierwünsche sind bis zum 23. 1. 1970 zu richten an: Herrn Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 103, Ruf 0 22 51/68 36. Nach diesem Termin muß für Unterkünfte selbst gesorgt werden.
5. Die Meldungen der Teilnehmer erfolgen für die gem. § 33 a, § 33 Absatz 3, § 33 Absatz 4 der Spielordnung teilnahmeberechtigten Spieler oder Paare nur durch die betreffenden Vereine und für die gem. § 33 b der Spielordnung teilnahmeberechtigten Spieler oder Paare (evtl. Abmeldungen von Spielern oder Paaren, die sich auf den Bezirksvorentscheidungen für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnten, können von den Bezirksausschüssen aufgefüllt werden) nur durch die betreffenden Bezirksausschüsse an den Verbandssportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17, wobei die Vereine für den rechtzeitigen Eingang der Meldegebühr verantwortlich sind. Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Geht die Meldung oder die Meldegebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.

B. Altersklassen-Turnier 1970 von NRW

1. Das Altersklassen-Turnier wird vom BLV/NRW am 15. März 1970 in der Sporthalle Sandberg, Monheim/Rhld., veranstaltet. Ausrichter ist der 1. BC Monheim e. V.

2. Die Vor- und Zwischenrunden beginnen am 15. März 1970 um 9.30 Uhr. Die Endspiele finden unmittelbar nach Abwicklung der Spiele statt.
3. Meldeberechtigt sind alle Damen, die am 1. September 1969 das 28. Lebensjahr, und alle Herren, die am 1. September 1969 das 32. Lebensjahr vollendet hatten, Mitglieder eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereins, im Besitze eines für diesen Verein gültigen Spielerpasses und deutsche Staatsangehörige sind.
4. Die Teilnehmer werden in drei Gruppen eingeteilt, und zwar:
Gruppe A:
Herrn ab vollend. 32. Lebensjahr
Damen ab vollend. 28. Lebensjahr
Gruppe B:
Herrn ab vollend. 40. Lebensjahr
Damen ab vollend. 36. Lebensjahr
Gruppe C:
Herrn ab vollend. 48. Lebensjahr
Damen ab vollend. 44. Lebensjahr
Stichtag für die jeweilige Einstufung ist der 1. September 1969. Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin werden die gemeldeten Spieler der nächstjüngeren Klasse zugeordnet.
Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin der Gruppe A fallen die entsprechenden Disziplinen aus.
5. Die Meldungen der Teilnehmer erfolgen nur durch die betreffenden Vereine an Verbandssportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17, wobei die Vereine auch für den rechtzeitigen Eingang der Meldegebühr verantwortlich sind. Geht die Meldung oder die Meldegebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.

C. Allgemeines für A und B

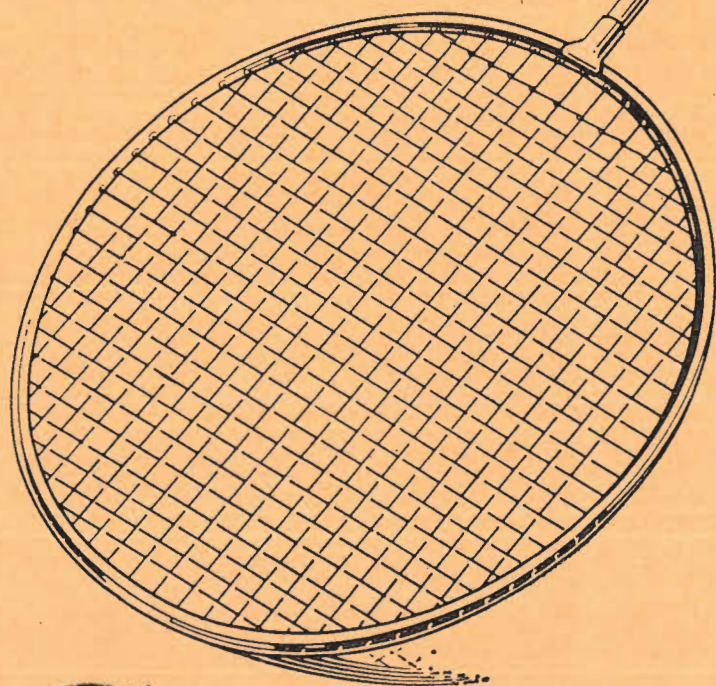
1. Folgende Wettbewerbe werden durchgeführt: Damen-Einzel, Herren-Einzel, Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed, wobei jeder Teilnehmer in höchstens zwei Disziplinen melden und starten darf.
2. Die Teilnehmer haben während des Turniers spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf angetreten ist.
3. Meldeschluß ist für Senioren der 23. Januar 1970 (Poststempel)
Altersklasse der 6. März 1970 (Poststempel)
4. Die Meldegebühr beträgt für Senioren und Altersklasse im
Einzel DM 4,—
Doppel DM 8,—
und ist gleichzeitig mit der Meldung bis zum jeweiligen Meldeschluß fällig und auf das Postscheckkonto Essen 1175 50 des Landesverbandes oder Konto-Nr. 109 090 bei der Stadtparkasse Monheim unter Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.

5. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen des Turnierausschusses.
6. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer die Spielerpässe der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen. Bei den Senioren-Landesmeisterschaften ist der Sportgesundheitspaß ebenfalls vorzulegen.
7. Gespielt wird nach dem einfachen K.o.-System und mit RSL-Tourney- oder DSI-Aristo-Federbällen, die der Landesverband stellt. Über die Brauchbarkeit eines bespielten Balles entscheidet der Turnierausschuß unter Anhörung des Schiedsrichters. Die gebrauchten Bälle vereinnahmt der Landesverband.
8. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen.
9. Die öffentliche Auslosung findet statt: für Senioren: Am 30. Januar 1970, 19.30 Uhr, im Gasthof „Sauerländischer Hof“, Inh. W. Siepe, Oberhausen, Lothringer Str. 133. Altersklasse: Am 15. März 1970, 8.30 Uhr, in der Sporthalle Sandberg, Monheim/Rhld.
10. Die Zusammensetzung des Turnierausschusses wird vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben. Der jeweilige Ausrichter hat zwei Beisitzer für den Turnierausschuß abzustellen, die spätestens vor Beginn der Veranstaltung namentlich zu benennen sind.
11. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung usw. tragen die Teilnehmer selbst.
12. Sinn und Zweck der Veranstaltungen ist es, die Besten in den einzelnen Disziplinen zu ermitteln, wobei es jeweils nur einen Sieger gibt.
13. Die Siegerehrung findet auf dem Spielfeld nach Abschluß der einzelnen Disziplinen statt.
14. Gespielt wird nur in weißer Sportkleidung.
15. Sofern die Punkte A 3 oder B 3, C 3, A 5 oder B 5, C 6, C 8, C 14 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Horst-Peter Küsters, 415 Krefeld-Uerdingen, Max-Planck-Straße 6, Telefon 4 35 24
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax Telefon (021 73) 582 83
Anzeigen: Pressewart Horst-Peter Küsters
Erscheinungsweise: monatlich am 5. Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats
Preis des Einzelheftes: DM —,25
Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon 4 03 79
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand Düsseldorf

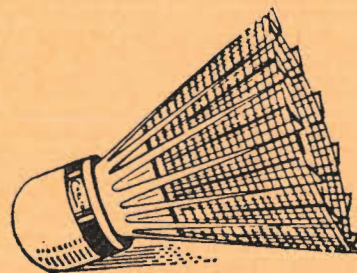
Die beschwingten 'CARLTON' Schläger

Bevorzugt von der gesamten Weltelite!
„CARLTON“ Schläger haben guten Grund
sich beschwingt zu fühlen;
ihre einzigartigen Stahlfassungen sorgen dafür.
Vier Modelle erhältlich!



**Der internationale
Turnierball**

leicht und elegant,
der Turnierball
für Spitzenturniere.



CARLTON

SPORT VERSPRICHT ERFOLG